



KONTAKTE

JULI - OKTOBER 2026

Nr. 3 / 2026



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE HALTERN



ZUFLUCHT

Liebe Leserinnen und Leser,

„Zuflucht“ – ein starkes Wort. Es steht für Schutz und Sicherheit, für einen Ort, an dem Menschen aufatmen können. Zugleich erinnert es daran, dass es Situationen gibt, in denen Menschen ihre Heimat verlassen müssen, weil sie dort eben keine Zuflucht mehr finden. In dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs schauen wir aus verschiedenen Blickwinkeln auf dieses Thema.

Der Blick in die Geschichte führt uns nach Haltern am See in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Millionen von Menschen waren damals auf der Suche nach einem neuen Anfang, unter ihnen auch sogenannte Displaced Persons. Für viele wurde unsere Region für eine Zeit zur Zuflucht – ein provisorischer Ort zwischen Verlust und Hoffnung, zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Ein weiterer Artikel richtet den Blick in die Gegenwart und auf ein besonderes Kirchenasyl in den Niederlanden. Hier wird deutlich, wie aktuell die Frage nach Zuflucht ist – und wie herausfordernd. Menschen suchen Schutz vor Abschiebung, Gemeinden ringen um ihre Verantwortung und ihren Glauben. Kirche wird in solchen Situationen ganz konkret zum Ort der Zuflucht.

Schließlich führt uns das Thema zu den Frauenhäusern in Deutschland. Auch hier geht es um Zuflucht – oft im Verborgenen, fern von der Öffentlichkeit. Frauen, die Gewalt erfahren haben, finden hier Schutzräume, in denen sie neue Stärke gewinnen können.

Möge diese Ausgabe Sie zum Nachdenken anregen, zum Erinnern und vielleicht auch zum Handeln ermutigen.

Ihr Redaktionsteam

INHALT

Vorwort / Inhalt / Impressum	S. 2
Auf ein Wort / Gemeindespende	S. 3
Titelthema: Zuflucht	
Kirchenasyl in Kampen	S. 4
Zuflucht Frauenhaus	S. 5
Zuflucht in Haltern	S. 6
Aus dem Presbyterium / Gemeindeforen	S. 7
Ökumenische Glaubenswoche	S. 8
Vorstellung Norbert Deka	S. 9
Aus der Kinder- und Jugendarbeit	
Kinderbibelwoche 2026	S. 10
Familienkirche (XXL)	S. 11
Bibelmusical Probenwochenende	S. 12
Juenger-Programm	S. 12
Gemeinde- und Familienfreizeit	S. 12
Konfirmation	
Das neue Konfijahr	S. 13
Konfirmationsgabe / -Kollekte	S. 13
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	S. 14
Aus den Kindergärten	S. 16
Präventionsschulung	S. 17
Verabschiedung Janine Ta Van-Wolf	S. 17
Gottesdienstplan	S. 18
Altenheimgottesdienste / Ökum. Gottesdienste	S. 20
Together	S. 20
Sommerpredigtreihe / Kirche à la carte	S. 21
Besuch Partnergemeinde Norwich	S. 22
Herbstfest Sythen	S. 22
Konzerte in der Erlöserkirche	S. 22
Neues vom Friedhof	S. 23
Fahrt zum Deutschen ev. Kirchentag 2027	S. 24
Tag des offenen Denkmals	S. 24
Taufest / Mitarbeitenden Dankeschön	S. 25
Ergebnis "Brillen Spenden"	S. 25
Aus den Gemeindegruppen	
Grüner Hahn	S. 26
Männertreff am Donnerstag	S. 26
Kinderseite „Kunterbuntes“	S. 27
Aktuelles aus der Diakonie	S. 28
Kleidersammlung Bethel	S. 29
Dank für Spenden / Bildnachweise	S. 30
Geburtstage / Kirchliches Leben	S. 32
Gemeindegruppen und Ansprechpartner	S. 34
Der Pass von Bertholt Brecht	S. 36

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Haltern, Reinhard-Freericks-Str. 17, 45721 Haltern am See

REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG: Arbeitskreis

KONTAKTE: Merle Vokkert, Karolin Wengerek, Katja Jacob, Sabrina Zaffke, Lena Schäfer

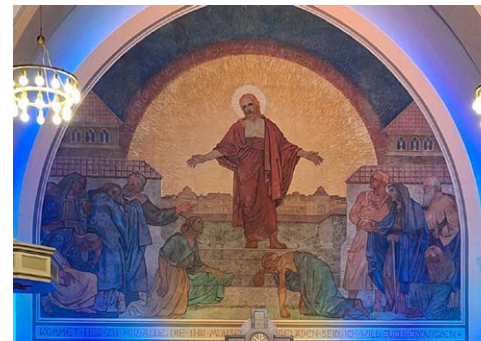
V.I.S.D.P.: Lena Schäfer **REDAKTIONSSCHLUSS:** 12.06.26

GRAFIK: Daniela Tormási / STUDIO TORMASI
hello@studio-tormasi.com

DRUCK: vako-Druck, Dülmen
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)

Zuflucht – das brauchen wir alle. Nicht nur in den großen Krisen des Lebens, sondern auch im Alltag: wenn Sorgen nicht loslassen, wenn Beziehungen belasten oder wenn die Kraft nicht reicht. Manche suchen Zuflucht im Gespräch mit einem vertrauten Menschen. Andere in der Stille der Kirche. Wieder andere bei einem Spaziergang, im Gebet oder einfach darin, für einen Moment aus dem Alltag auszusteigen.



Und es gibt Menschen, deren Suche nach Zuflucht viel existenzieller ist: Frauen, die Schutz vor Gewalt brauchen. Menschen, die auf der Flucht sind. Menschen ohne Wohnung oder ohne sicheren Platz im Leben. Ihre Not macht deutlich, wie wichtig Orte der Zuflucht sind – konkret und im übertragenen Sinn.

Jesus spricht sein Wort mitten in all diese Lebenslagen hinein: „Kommt her zu mir alle...“, ohne Einschränkung und ohne Vorbedingung. Er lädt nur ein, mit dem zu kommen, was uns belastet. Zuflucht bei ihm heißt nicht, dass alles sofort leicht wird. Aber es heißt: Ich bin nicht allein. Ich darf mit dem, was mich bedrückt, bei ihm sein.

Das Altarbild in unserer Kirche erinnert daran: Diese Einladung steht. Sie gilt auch heute noch.
Sabrina Zaffke



AKTION GEMEINDESPENDE

Wir danken herzlich für den aktuellen Betrag in Höhe von **17.037,40 Euro** (Stand 29.05.2026) für die Gemeindespende. Diese Spenden sind sehr wertvoll. Sie ermöglichen vielfältige Arbeit hier vor Ort!

Wir freuen uns, über weitere Spenden (auch zweckgebunden):

Empfänger:
Evang. Kirchengemeinde

IBAN:
DE54 4015 4530 0004 0005 27
oder über den QR-Code!

Verwendungszweck:
Aktion Gemeindespende



24 Stunden Gottesdienst am Tag – 7 Tage die Woche – seit über 18 Monaten: So kämpft die evangelische Kirchengemeinde in Kampen in den Niederlanden um das Bleiberecht für die Familie Babayants, die seit 12 Jahren in den Niederlanden lebt – die meiste Zeit in einem Asylbewerberzentrum. Zwei ihrer vier Kinder sind bereits in den Niederlanden geboren, doch nun sollen sie abgeschoben werden. Der Grund: Das ‚Kinderpardon‘ („Kinderbegnadigung“), mit dem Kinder von Asylsuchenden, die länger als fünf Jahre in den Niederlanden gelebt haben und tatsächlich das Land verlassen müssen, die Möglichkeit bekommen, zu bleiben, wurde 2024 von der Regierung nicht verlängert. Nun engagiert sich die Gemeinde in Kampen zusammen mit weiteren Initiativen für die Wiederaufnahme des Kinderpardons und die Familie Babayants hält durch: Nicht nur für sich, sondern für alle Kinder und ihre Familien, denen die Abschiebung droht. Seit mehr als 18 Monaten verlassen sie das Gemeindezentrum nicht, nicht einmal zum Einkaufen im Supermarkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Sie leben zu sechst in einem abgetrennten Wohnbereich im hinteren Teil des Gemeindezentrums und nehmen regelmäßig am Gemeindeleben teil.

Während unseres letzten Seminarblocks im Frühjahr durfte ich mit einige Mitvikar:innen und unserem Dozenten Teil dieser besonderen Initiative sein. Denn seit dem 21. November 2024 haben über 2000 Freiwillige dazu beigetragen, dass ununterbrochen, Tag und Nacht im Gemeindezentrum Gottesdienst gefeiert werden kann. Nur dann darf die Polizei die Kirche nicht betreten, so will es die Kirchenasyl-Regelung in den Niederlanden. Wir haben eine Abendschicht von 22 bis 0 Uhr übernommen und sind nach Kampen gereist. Voraussetzung für einen „Gottesdienst“ im Rahmen dieser Initiative ist, dass immer eine Kerze brennt, die von Schicht zu Schicht weitergegeben wird und dass ein Gebet gesprochen wird. Die sonstige Gestaltung der Gottesdienst-Schicht ist frei: Lieder, biblische Texte, Austausch, Meditation und mehr sind möglich. Wir haben

uns ein buntes Programm zusammengestellt aus Liedern, Bibelarbeit und Austausch über die großen Fragen des Lebens. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug und es war eine ganz besondere Atmosphäre: Drei Menschen kamen in der Zeit zu unserer kleinen Gruppe dazu und haben mit uns gefeiert – allesamt Niederländer:innen, die schon lange an dem Projekt beteiligt sind. Es war ein ganz besonderer Austausch in diesen frühen Nachtstunden.

An diesem Projekt hat mich ganz besonders beeindruckt, wie sehr es die Menschen verbindet und antreibt, sich einzubringen: Wenn man das Gemeindezentrum betritt, dann empfängt einen im Flur bereits eine große Küchen-Theke, an der man zu jeder Tages- und Nachtzeit Menschen für ein Gespräch, einen Kaffee oder Tee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen antrifft. Voller Wärme und Offenheit. Dort in Kampen zeigt sich Glaube so vielfältig, tatkräftig und verbindend. Und ich wünsche der Familie Babayants und der Gemeinde in Kampen, dass diese Tatkraft auch politisch Früchte tragen wird.

Janine Ta Van-Wolf



Häusliche Gewalt hat es schon immer gegeben, doch erst vor 50 Jahren eröffnete in Deutschland das erste Frauenhaus im damaligen Berlin (West). Es bot und bietet

Schutz für von Gewalt betroffene und bedrohte Frauen und ihre Kinder. Die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen betreibt zwei Frauenhäuser und zwei Übergangswohnungen in Datteln und Herten. Ein weiteres, von einem Verein getragenes, Frauenhaus gibt es in Recklinghausen.

Das Hertener Frauenhaus hält acht Zimmer für jeweils eine Frau mit ihren Kindern vor, Datteln sechs. Üblicherweise bleiben die Betroffenen drei Monate, danach können sie in eine Übergangswohnung wechseln, wo sie ebenfalls von Mitarbeiterinnen des Frauenhauses betreut werden. Wenn sich nicht rechtzeitig eine dauerhafte Wohnung findet, kann auch eine Verlängerung der Verweildauer beantragt werden.

An erster Stelle steht der Schutz für die Frauen und ihre Kinder, dass sie ein Dach über dem Kopf haben und vor dem Verfolger sicher sind. „Ziel ist es, die Frauen in den drei Monaten soweit zu stabilisieren, dass sie mit ihren Kindern eine eigene Wohnung beziehen können. Dazu gibt es viele Gruppenangebote, Einzelgespräche, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Beantragung von Grundsicherung, beim Eröffnen eines Kontos, im Kontakt mit Kita, Schule, Anwälten und Ärzten“, berichtet Julia Rosenkranz, die die Frauenhäuser der Diakonie seit drei Monaten leitet.

Die Sozialpädagogin hat Erfahrung mit der Arbeit am Standort Herten. „In den sieben Jahren ist es dreimal vorgekommen, dass ein Mann über die Ortungsfunktion am Handy den Aufenthaltsort seines Opfers, das Frauenhaus, gefunden hat und bis in den Eingangsbereich vorgedrungen ist. Aber da trennten ihn noch mehrere Etagen vom Wohnbereich der Frauen – das Sicherheitssystem mit verschiedenen Schließ- und Klingelanlagen hat gewirkt, die Polizei war schnell zur Stelle.“



Julia Rosenkranz

„Die Frauen, die hier Zuflucht finden, sind froh und dankbar, in Sicherheit zu sein, endlich mal wieder durchschlafen zu können und den Mann nicht sehen zu müssen. Auch die Kinder beruhigen sich“, beobachtet Rosenkranz.

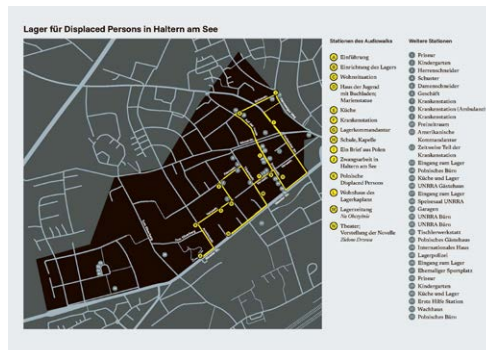
Doch die Plätze in deutschen Frauenhäusern reichen nicht für alle Schutzbedürftigen aus. Oft müssen die Mitarbeiterinnen der Diakonie Frauen zurückweisen, weil nicht genug Platz für sie und ihre Kinder ist, oder weil sie eine körperliche Einschränkung haben und die vier Etagen in die Wohngruppe nicht schaffen würden. Auch kann das Frauenhaus niemanden mit einer schweren psychischen Erkrankung aufnehmen, da keine entsprechende medizinische und psychologische Betreuung vor Ort ist und die anderen Bewohnerinnen nicht zusätzlich verunsichert werden dürfen.

Das Schönste für Julia Rosenkranz und Ihr Team ist es, später zu erfahren, dass einer Frau der Absprung in die gesicherte Existenz geglückt ist. Es gibt Ehemaligentreffen und manchmal bringen Frauen Blumen und Süßigkeiten für die Mitarbeiterinnen, die nachfolgenden Bewohnerinnen des Frauenhauses und ihre Kinder vorbei.

Katja Jacob

Das Lager für „Displaced Persons“ 1945-1948 in Haltern-West

Von April 1945 bis März 1948 gab es im Westen Halterns ein großes Lager für sogenannte „Displaced Persons“, das allgemein als „Polenlager“ bekannt ist. Untergebracht waren dort bis zu 5.600 russische, ukrainische und vor allem polnische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Über 2 Millionen Polen sind als Zwangsarbeiter ins Deutsche Reich verschleppt worden, um in der Rüstungsindustrie, im Bergbau und in der Landwirtschaft unter meist erniedrigenden Lebens- und Arbeitsbedingungen zu arbeiten.



Wegen des hohen zerstörungsgrades im Ruhrgebiet bot Haltern durch seine Nähe und seine landwirtschaftlichen Flächen für die Alliierten einen günstigen Standort für ein großes Lager. Binnen weniger Stunden mussten die Bewohner des Stadtteils Haltern-West ihre Wohnungen und Häuser räumen; angeblich nur für wenige Tage, faktisch für 3 Jahre. Die lange Dauer der Zwangsäumung, Viehdiebstähle, Plünderungen von Bauernhöfen und der schlechte Zustand der Häuser nach Rückgabe haben die Erinnerung der Halterner Nachkriegsgeneration geprägt. Das Schicksal der Zwangsarbeiter und die konkreten Lebensbedingungen im Lager interessierten niemand.

Ein Grund für den langen Bestand des Lagers war, dass die Sowjetunion den Transport polnischer DP's durch die sowjetisch besetzte Zone nicht zuließ, solange nicht alle Russen zurückgekehrt waren. Ein anderer Grund war, dass viele dem Kommunismus in Polen misstraute und auf eine Neuansiedlung im Ausland hofften. Da die Lagerinsassen kein Heizmaterial erhielten, wurden in den Wintern Dielenbretter, Türverkleidungen und Holzmöbel verheizt, anderes Inventar auf dem Schwarzmarkt gegen Lebensmittel eingetauscht oder bei Verlegungen in andere Lager gebracht. Eine Ausnahme war das Haus des Kaplans in der Drususstraße. Es wurde im tadellosen Zustand zurückgegeben, weil der Kaplan mit ausreichend Kohle und Lebensmitteln versorgt wurde.

Im Lager waren zwei polnische Priester mit der Seelsorge beauftragt. Die Aula der Anna-Schule wurde für regelmäßige Messen genutzt; gelegentlich fanden z. B. Erstkommunionfeiern auch in der Erlöserkirche statt, die die evangelische Gemeinde widerstrebend zur Verfügung stellte. In der NS-Zeit war es des Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern verboten, untereinander zu heiraten. Zur Zeit des Lagers wurden insgesamt 415 Trauungen vollzogen. Der Kaplan hatte gut zu tun. Dazu lassen sich 716 Taufen nachweisen. Im Winter 1946/47 kürzte die britische Regierung die Lebensmittelrationen der DP's. Dies führte zu erheblichen Mangelerscheinungen der Insassen. Dies betraf in erster Linie Babys, Kinder sowie stillende Mütter. Die Folge war eine hohe Kindersterblichkeit. Von 58 Sterbefällen im Jahr 1947 waren 48 Säuglinge unter einem Jahr.

Das Leben im „Polenlager“ war nicht so komfortabel, wie viele Außenstehende damals meinten und bot den verschleppten Zwangsarbeitern nach dem Krieg eine zeitweise Zuflucht unter schwierigen Bedingungen. Einige Stationen des Lagerlebens können mit einem „Audiowalk“ nachvollzogen werden.

Karl Henschel

AUS DEM PRESBYTERIUM

Seit April hat **Pfarrer Norbert Deka** seinen Dienst im Bereich des Ostvest+ angetreten. **Ostvest+** ist der Name, den wir für unseren Personalplanungsraum gefunden haben. Er umfasst die Gemeinden Haltern, Oer-Erkenschwick, Datteln und Waltrop. Seine Vorstellung ist weiter unten zu finden. Das Ziel seines Dienstes, der für ein Jahr festgelegt ist, ist es, eine gemeinsame Pfarrstelle ausschreiben zu können.

Daneben beschäftigt sich das Presbyterium mit den altbekannten Themen – Wie sieht es mit unseren **Finanzen** aus? Was machen wir mit unserem **Gebäudebestand**?

Für den Bereich der Finanzen merken wir, dass der Druck des ökonomischen Oberkirchenrats Krause auch in unserem Kirchenkreis ankommt

und mit Hochdruck an den **Haushaltsabschlüssen** gearbeitet wird.

Aber auch das Thema „**Wie laufen unsere Foren?**“ beschäftigt uns. Nach einer internen Evaluation haben wir uns auch dazu Gedanken gemacht, die aber noch nicht zuende gedacht sind. Werden wir die Zahl der Foren verringern? Macht es Sinn, die Foren weiter thematisch zu trennen? Eine Idee ist es, viermal im Jahr ein Gemeindeforum anzusetzen – und zu jedem Forum gibt es dann ein anderes Thema. Wir würden dann die Trennung in vier verschiedene Bereiche aufgeben.

Ein neuer **Konfi-Jahrgang** hat begonnen und das erste Kennenlernen liegt schon hinter uns. Es freuen sich jetzt alle auf das Konficamp in der ersten Sommerferienwoche.

GEMEINDEFÖREN

Forum Gemeindeprogramm

Das Forum Gemeindeprogramm macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

- | | |
|--------|---|
| 03.07. | Planungstreffen für neues Angebot für Senioren in Lehmbraken* |
| 04.07. | Tauffest |
| 05.07. | Familienkirche |

Sommerferien: Sommerpredigtreihe

- 12.-20.9. Ök. Glaubenswoche (siehe S. 7+8)
27.09. Herbstfest Sythen mit Verabschiedung von Vikarin Janine Ta Van-Wolf
30.09. Mittwoch 18.00 Uhr Gemeindeforum, Saal im PGH
04.10. Familienkirche XXL im PGH
09.10. **Forum Gemeindeprogramm (Jahresplanung und Kochaktion)**
26.-30.10. KinderBibelWoche im PGH
31.10. Mitarbeitenden Dankeschön am Reformationstag
06.11. Taizé-Gebet

*Wir freuen uns über ein neues Format für Menschen ab 60 Jahren, das in einer Kooperation unserer Kirchengemeinde zusammen mit dem DRK Familienzentrum Sythen entsteht. Für viele ältere Menschen ist es kaum mehr möglich, unsere Gemeindezentren aufzusuchen, da diese einfach zu weit weg sind. Im DRK Familienzentrum Sythen kam so der Wunsch und die Idee auf, in den Räumlichkeiten in Lehmbraken ein regelmäßiges Angebot für diese Menschen zu starten. Wir freuen uns, dass wir uns als Kirchengemeinde mit unserer Mitarbeitenden Barbara Theen an dieser Idee beteiligen. Sie und Frau Loer, Leiterin des DRK-Familienzentrums, laden herzlich ein zu einem ersten Planungskaffetrinken am Kuhlenweg 30 und hoffen auf interessierte Menschen aus der nahen Umgebung.

Glauben öffentlich leben – das ist heute alles andere als selbstverständlich und mainstream. Und doch wollen wir genau das tun: sichtbar sein, ins Gespräch kommen, unterschiedliche Strömungen im Christentum entdecken, Gemeinschaft erleben

Ökumene heißt: Wir gehen gemeinsam. Wir hören einander zu. Wir stärken das Miteinander in unserer Stadt.

Daher freuen wir uns sehr, dass wir als ev. Kirchengemeinde Teil dieses Projektes sind.

Diakonin Karolin Wengerek und Presbyter Thomas Bernhard bringen Herz, Erfahrung und Leidenschaft in das ök. Leitungsteam ein. Ihr **Anliegen:** Ökumene in Haltern stärken, denn Ökumene schafft Räume, in denen Frieden wachsen kann. In einer Welt, die uns mehr und mehr Angst macht, Verlässliches in Frage stellt und uns früher oder später herausfordert, sich zu positionieren, ist es um so wichtiger, in christlicher Gemeinschaft friedliche Wege zu gehen, trotz inhaltlich unterschiedlicher Ansichten. **RESPEKT TUT GUT**

SAVE THE DATES

DAS KOMPLETTE PROGRAMM IST DEMNÄCHST AUF DER HOMEPAGE UND IN DEN FLYERN ZU FINDEN!

Samstag, 12.09.2026: **Interkulturelles Fest – Ein Fest der Vielfalt in Haltern!**
Interreligiöses Gebet, Begegnungen, Musik & Kulinarik, Aktionsstände

Sonntag, 13.09.2026: **Tag des offenen Denkmals**, Erlöserkirche
nachmittags: **Familiengottesdienst**, Sixtus
Mit Kita-Kunstausstellung und Musik der Kinder-/Musicalchöre*
Offene Proben für 4 – 12 jährige: 08.+11.09.2026, 17.00-17:45 Uhr, PGH
*kleiner Kinderprojektchor: Proben: 08.+09.09.2026, 17.00-17:45 Uhr im PGH, ab 4 Jahren, bitte anmelden (wengerek@egha.de)

Parallel: **Jugendgottesdienst**, EK

Im Anschluss: **Die lange Tafel** – von St. Sixtus bis zur Erlöserkirche Picknick an Bierzelttischen quer durch die Stadt. Von Kirche zu Kirche – verbunden durch Gemeinschaft.

Montag, 14.09.2026: **Seniorenachmittag**
Begegnung, Kaffee & Programm
Bei Bedarf: Mitfahrgelegenheit (bitte vorher anmelden)

Mittwoch, 16.09.2026: **„Weil du es wert bist“ - Abend**
Ein festliches Essen für ca. 250 Menschen, die sich oft leise, treu und unbemerkt für andere einsetzen: pflegende Angehörige, stille Helferinnen + Helfer, Menschen, die Verantwortung tragen
Wir bitten um Hinweise, damit wir diese Menschen erreichen und einladen können.

Donnerstag, 17.09.2026: **Fahrradtour gegen den Strom**
Mit dem „grünen Hahn“ die Lippe entlang

Freitag, 18.09.2026: **Ehrenamtsabend**
Ein Abend für alle, die sich in unseren Kirchengemeinden engagieren.
Wir wollen: Danke sagen; uns gegenseitig stärken; gemeinsam feiern

Samstag, 19.09.2026: **Gospelworkshop**
am Nachmittag, mit **kleinem Auftritt am Abend**

Wie in jedem Jahr gibt es **Stationenläufe** für die Kitas und Schulen, Fröhschichten, Gottesdienste, Themenabende und vieles mehr.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Norbert Deka und ab dem 1. April 2026 werde ich für ein Jahr in Ihren Gemeinden Datteln, Haltern, Oer-Erkenschwick und Waltrop tätig sein – im Pastoralen Dienst im Übergang. Das bedeutet, ich bin zur Hälfte Pfarrer mit allem, was dazugehört: Gottesdienste feiern, Taufen, Trauungen und Beerdigungen begleiten und für Menschen da sein, wenn sie jemanden zum Reden brauchen. Die andere Hälfte meiner Arbeit besteht darin, gemeinsam mit Ihnen die zukünftige Pfarrstelle für Ihre Region, die „Region Ost-Vest plus“, zu gestalten.

Diese Region hat das Recht, eine Pfarrerin / einen Pfarrer einzustellen, deren / dessen Zeit und Kraft allen Menschen in der Region zugutekommt. Zur Entlastung der bereits arbeitenden Pfarrerrinnen und Pfarrer und zur Bereicherung des Gemeindelebens der Gemeinden in der Region. Meine Aufgabe ist die Entwicklung der Stellenausschreibung für diese Pfarrstelle.

Vier Gemeinden – das ist Vielfalt, das sind unterschiedliche Traditionen, Ideen und Menschen. Die spannende Aufgabe wird es sein, eine Pfarrstelle zu entwickeln, die Freude macht und Freiraum lässt. Es soll ein Mensch gefunden werden, der seine Aufgaben bei Ihnen und in der Region macht, dabei aber nicht überfordert wird. Die Gemeinden ihrerseits müssen je für sich und auch miteinander überlegen, welche Aufgaben in Zukunft von einer Pfarrerin oder einem Pfarrer übernommen werden sollen und welche Aufgaben in Zukunft von ehrenamtlichen Mitarbeitern übernommen werden oder sogar wegfallen. Dazu braucht es viele Stimmen, Erfahrungen und Gedanken aus allen Gemeinden.

Ein spannender und lebendiger Prozess der Veränderung. Ich freue mich darauf, diesen gemeinsamen Weg mit Ihnen zu gehen.



Zu mir persönlich: Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Ich lebe in Dortmund, mache gern Musik, gehe oft in die Natur zum Wandern – und wenn das Wetter passt, fahre ich mit dem Motorrad los und genieße die Freiheit auf zwei Rädern.

Ich bin seit vielen Jahren Pfarrer in der Ev. Kirche von Westfalen und gleichzeitig Gemeindeberater und Organisationsentwickler.

Ich freue mich auf viele Begegnungen – in Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen oder einfach beim Gespräch nach dem Gottesdienst. Ich bin gespannt, Sie kennenzulernen, Ihre Geschichten zu hören und mit Ihnen gemeinsam Gemeinde zu gestalten.

Herzlich,
Ihr Norbert Deka

Sie erreichen mich per Mail unter Norbert.Deka@ekvw.de und telefonisch unter 015779760334.

Kinderbibelwoche 2026

Unsere Kinderstadt öffnet ihre Tore!

In der zweiten Woche der Herbstferien wird es lebendig, bunt und richtig kreativ in unserem Gemeindehaus: Vom 26. bis 30.10.2026 laden wir alle Kinder ab dem Vorschulalter herzlich zu unserer diesjährigen Kinderbibelwoche ein. Unter dem **Motto „Kinderstadt“** verwandelt sich unser Gemeindehaus in eine kleine, eigene Welt – gestaltet von den Kindern selbst.

Jedes Kind bekommt einen eigenen Pass und bewegt sich mit einer eigenen Währung durch die Kinderstadt. In verschiedenen Bereichen – etwa im Handwerk, im Freizeitbereich, in kreativen Werkstätten oder im Dienstleistungsbereich – können die Kinder ausprobieren, gestalten, werkeln und zusammenarbeiten. Dabei wird gehandelt, geplant, verkauft und natürlich ganz viel gelacht. So entsteht eine lebendige Stadt, in der jede und jeder eine wichtige Rolle spielt.

Doch die Kinderbibelwoche ist mehr als nur Spiel und Kreativität: Jeden Morgen starten wir gemeinsam mit einer Stadtversammlung. Von dort aus geht es auf eine spannende Reise in die Vergangenheit – zu „schrägen Typen“ der Bibel. Wir begegnen außergewöhnlichen Menschen mit überraschenden Geschichten, hören, singen, staunen und entdecken gemeinsam, was ihr Leben mit unserem Eigenen zu tun hat. So verbinden sich Glaube, Gemeinschaft und Erlebnis auf ganz besondere Weise.

Die Kinderbibelwoche findet täglich von 09:00 bis 14:00 Uhr statt. Eine Frühbetreuung ab 08:00 Uhr ist möglich – bitte geben Sie dies bei der Anmeldung mit an. Im Teilnahmebeitrag von 30,00 Euro sind das Mittagessen sowie alle Materialien enthalten. Bitte melden Sie sich vertrauensvoll an Merle Vokkert oder Lena Schäfer, falls der Betrag ein Problem für Sie darstellt. Wir finden eine gute Lösung. Es soll kein Kind ausgeschlossen werden.

Den Höhepunkt bildet unser großes Stadtfest am Sonntag, 01.11.2026, 10:00 Uhr. Dann öffnet die Kinderstadt noch einmal ihre Tore für alle: Familien, Freunde und die gesamte Gemeinde sind herzlich eingeladen! Beim Stadtfest werden die Produkte aus der Woche verkauft, Beiträge präsentiert und wir feiern gemeinsam das, was in dieser besonderen Woche gewachsen ist.

Für die Durchführung unserer Kinderbibelwoche sind wir außerdem auf Unterstützung angewiesen: Wer Lust hat, sich ehrenamtlich einzubringen, ist herzlich willkommen! Eine Mitarbeit ist auch tageweise möglich – jede helfende Hand zählt und bereichert die Woche. Dafür melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Merle Vokkert oder bei Diakonin Lena Schäfer.

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über den QR-Code: Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2026.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die unsere Stadt zum Leben erwecken und auf eine Woche voller Gemeinschaft, Glauben und ganz viel Freude!
Lena Schäfer



Familienkirche (XXL)

Im Mai hat zum ersten Mal unser neues Format **"Familienkirche XXL"** stattgefunden. Drei Stunden lang wuselten kleine und große Füße durch das Paul-Gerhardt-Haus und den Innenhof.

Im Gottesdienst wurde gemeinsam mit "Magnus" die Sonne gesucht, es wurde gesungen und gebetet. Im Anschluss konnten die Kinder an elf verschiedenen Stationen basteln, spielen oder bauen. Immer bezogen auf das Murmeltier Magnus und die Jahreslosung "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!". Bei traumhaftem Frühlingswetter lud das Kinderkirchen-Team noch zum Spaghetti-Essen in den Innenhof ein.

Neugierig geworden? Dann kommt doch das nächste Mal zu unserer Familienkirche oder zur Familienkirche XXL dazu! Jeweils am 1. Sonntag im Monat treffen wir uns um 10 Uhr in der Regel im Paul-Gerhardt-Haus.



Die nächsten Termine sind:

05.07.2026 als Familienkirche zum Thema Fußball

19.07.2026 ein Gottesdienst für die Familie im Rahmen der Sommerpredigtreihe.

Im August ist keine Familienkirche, im September überlegen wir noch, ob es ein Angebot für Kinder parallel zum Gottesdienst zum Heimatfest auf dem Marktplatz geben wird.

Am 04.10.2026 findet wieder Familienkirche und am 01.11.2026 Familienkirche im XXL-Format statt (als Abschluss der Kinderbibelwoche, aber alle sind eingeladen).

Unser Team sucht noch Verstärkung:

Du bist gerne mit Kindern kreativ? Oder du kochst gerne für eine größere Gruppe? Du machst gerne Musik oder erzählst gerne Geschichten? Dann bist du bei uns richtig.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei Pfarrerin Merle Vokkert (Tel. 9529551; vokkert@egha.de) oder **Lena Schäfer**.

Bibelmusical Probenwochenende

Wir blicken auf spannende dreieinhalb Proben-tage zurück. Mit 30 Kindern und vielen erwach-senen Helfern haben wir "David, ein echt cooler Held" einstudiert, welches dann am 27. und 28. Juni aufgeführt wurde. Wir hatten viel Spaß beim tanzen, singen, basteln und Theater spielen. Eine Übernachtung war ein besonderes Highlight und die super Verpflegung hat das Projekt hervor-ragend abgerundet. Kinder von 4 bis 15 Jahren haben alles gegeben, um in dieser kurzen Zeit gemeinsam eine bedeutende Bibelgeschichte zu erarbeiten. "Gott schaut in dein Herz" – der Titel-song des Liedes verursacht dabei absolute Gän-sehaut-Momente. Die Kinder dürfen hören und erleben: Gott liebt mich, egal, ob ich groß oder klein bin, egal, ob ich meinen Text schnell oder langsam auswendig lerne, egal, ob jeder Ton sitzt oder nicht. Wenn wir alle zusammenarbeiten, er-gibt sich eine tolle bunte Aufführung!

Karolin Wengerek



Juenger-Programm

Das neue Juenger-Programm für die zweite Jah-reshälfte erscheint nach den Sommerferien und ist dann in unseren Gemeindezentren und auf der Homepage zu finden. Du möchtest deine Wünsche und Ideen zum neuen Juenger-Pro-gramm mit einbringen? Dann laden wir dich herzlich zu unserer Vollversammlung der Ev. Ju-gend ein: Freitag, 10. Juli 2026, um 17:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Zuerst wollen wir mit euch planen, dann lädt der Vorstand euch zu einer Summer-Party ins Keep ein.



Gemeinde- und Familienfreizeit

Seit Jahren fahren wir als Gemeinde zum Kir-chentag, so auch in 2027. Außerdem gibt es hier und da immer mal kleinere oder größere Ge-meindefahrten. Bei der Fahrt vom 20.-22.11.2026 ins Haus Gudenhagen gibt es noch Restplätze. Um zukünftig besser planen zu können, freuen wir uns über Rückmeldungen, wer für Herbst 2027 bis Sommer 2028 Interesse an einer Wo-chenendfahrt in ein nahegelegenes Haus hat. Mehrere Familien haben schon Interesse bekun-det, aber auch Ehepaare oder Singles sind her-zlich eingeladen, mitzukommen. Bei Interesse meldet euch gerne (Karolin.wengerek@ekvw.de)

KONFIRMATION

Das neue Konfijahr

Ein neuer Jahrgang ist gestartet, die Anmeldun-gen für 2027/2028 laufen

Im Mai sind wir mit 40 Jugendlichen Konfirman-den und Konfirmandinnen in ein neues KonfiJahr gestartet. Besonders spannend und aufregend wird wieder das KonfiCamp. Vom 18.-25.07.2026 sind wir wieder in Tettenborn.

Außerdem haben wir die Anmeldungen für das nächste Jahr freigeschaltet. Über persönliche Briefe haben wir darüber informiert. Wer keinen Brief erhalten hat, kann sich gerne über diesen QR-Code anmelden. In der Regel sind Kinder da-bei, die zwischen dem 01.10.2013 bis 30.09.2014 geboren wurden. Aber auch jüngere oder ältere Kinder sind willkommen.

Wir starten im Mai 2027 mit dem KonfiJahr und feiern dann im Frühjahr 2028 die Konfirmatio-nen.

Karolin Wengerek



KONFIRMATIONSGABE 2026

Für den **Kinder- und Jugendhospizdienst Südliches Münsterland e.V.** wurde eine Gesamtsumme in Höhe von **959,00 Euro** gesammelt. Der Verein begleitet Kinder und junge Menschen mit lebens-verkürzender Erkrankung und ihre Familien auf ihrem Lebensweg – ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus – in und um Haltern am See. Herzlich danken wir den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die zu dieser erfreulichen Summe beigetragen haben.

KONFIRMATIONSKOLLEKTE 2026

In den Konfirmationsgottesdiensten im März 2026 wurden die freien Kollekten bestimmt für die **eigene Kinder- & Jugendarbeit**. Gesammelt wurden insgesamt **1.504,06 Euro**. Wir freuen uns über diese stattliche Summe und sagen: Dankeschön!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Konfirmation am 14.3.26 um 11 Uhr in der Erlöserkirche, Konfis und Team:
(hinten, v.l.) Lyonel, Sabrina, Janine, Merle, Jey, Clara
(vorne, v.l.) Justus, Thilo, Jakob, Samuel, Leonard, Emily, Theresa, Katelyn, Sophia, Luise, Luise, Juliana, Frieda



Konfirmation am 21.3.26 um 11 Uhr im Blickpunkt, Konfis und Team
(v.l.) Janine, Sabrina, Lars, Matti, Joana, Vincent, Mariella, Henri, Johanna, Lasse, Nils, Merle, Jakob, Lena



Konfirmation am 14.3.26 um 14 Uhr in der Erlöserkirche, Konfis und Team
(hinten, v.l.) Mika, Lyonel, Sabrina, Janine, Jey, Merle, Lasse
(vorne, v.l.) Emma, Anna, Emely, Rosa, Clarissa, Karina, Nele



Konfirmation am 21.3.26 um 14 Uhr in der Erlöserkirche, Konfis und Team
(hinten, v.l.) Lyonel, Lars, Clara, Hannah, Jakob, Gudrun, Merle, Sabrina
(mitte, v.l.) Lena, Ben, Max, Eric, Lenny, Finn, Max, Leni, Hedda, Janine
(vorne, v.l.) Levi, Emma, Hanna, Isabella, Laura, Livia, Victoria, Anna, Phil

AUS DEN KINDERGÄRTEN

Im **Martin-Luther-Kindergarten (MLK)** ist in diesem Kita-Jahr ganz viel passiert, ganz viel Personalwechsel. Auch die Leitung, Alina Moors, hat aufgehört.

Umso dankbarer sind wir, dass wir mit Sarah Winkelbeiner-Stessun eine neue Kita-Leitung gefunden haben, die vielen in Haltern vielleicht auch durch ihre Arbeit in der Kindertagespflege „Römerkids“ bekannt ist. Zum 01.08.2026 wird sie offiziell die Leitung übernehmen, aber bestimmt auch schon vorher das eine oder andere Mal im MLK auftauchen. Daneben haben wir auch immer wieder neues Personal gewonnen, so dass wir davon ausgehen, dass wir gut ins neue Kitajahr durchstarten können und auch hier wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen. Das Team vom MLK ist auf jeden Fall hoch motiviert, neu durchzustarten.

Fördervereine

3 Fördervereine unterstützen unsere Kita Arbeit. In dieser Ausgabe berichtet der Förderverein des Anne-Frank-Kindergartens von seiner Arbeit: *Wir unterstützen die pädagogische Arbeit rund um das Familienzentrum finanziell und stärken durch gemeinsame Aktionen die Gemeinschaft unter den Familien.*

Im letzten Jahr konnten **Beleuchtung für das Lichterfest** im Garten, **diverses Spielzeug**, ein **wöchentliches Sportangebot**, der bereits traditionelle **Eiswagen am Frühlingsfest** sowie ein **waldpädagogisches Eltern-Kind-Angebot** ermöglicht werden. Die letzte größere Anschaffung war ein **Weidentipi mit Tunnel**, das mit großer Freude von den Kindern bespielt wird (siehe Foto).

Wie schon im Juni geschehen, wird am 20.11.26 von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr wieder ein **Waffelbacken** zur Einnahme von Spenden vor dem Kindergarten stattfinden.

Der **Anne-Frank-Kindergarten** hat gerade die Rezertifizierung zum Familienzentrum geschafft! Herzlichen Glückwunsch!!! So eine Rezertifizierung ist immer mit viel Arbeit und Vorbereitung verbunden. Danke an das ganze Team und an Anja Hardes als Kita-Leitung.

Die **Senfkorn-Kita** in den Katharinenhöfen geht bald schon in das dritte Kita-Jahr. Und wir merken, dass so langsam auch ein bisschen mehr Ruhe eintritt – auch wenn es um die Kita drumherum viele Baustellen gibt. Für die Kinder ist das immer spannend, für die Eltern und das Team meist nicht so.



Ideen und weitere Interessierte, die sich gemeinsam mit uns für den Kindergarten engagieren möchten. Kontakt zu uns: foerderverein.anne-frank-kindergarten@web.de

Kontoverbindungen für alle Fördervereine zum Spenden finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

PRÄVENTIONSSCHULUNG

Gemeinden sind Vertrauensräume – und damit auch Risikoräume

Kirchengemeinden leben von Nähe, Offenheit und Vertrauen. Genau diese Atmosphäre macht sie wertvoll – aber auch anfällig. Täterinnen und Täter suchen gezielt Orte, an denen sie leicht Zugang zu Menschen bekommen, die ihnen vertrauen. Gemeinden gehören dazu. Eine Gemeinde, die sich aktiv mit Prävention beschäftigt, sendet ein klares Signal: Wir schützen Menschen. Wir schauen hin. Wir handeln.

Sexualisierte Gewalt betrifft nicht nur Minderjährige. Auch Erwachsene können betroffen sein – besonders Menschen in Abhängigkeitssituationen, mit seelischen Belastungen oder in Le-

benskrisen. Gemeinden begegnen vielen solchen Menschen.

Daher bitten wir alle Menschen, die sich in unserer Gemeinde engagieren, an Schulungen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt teilzunehmen. **Die nächste Schulung** findet am Dienstag, 13.10.2026 um 17.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt.

Anmeldung erforderlich:
Karolin.wengrek@ekvw.de

VERABSCHIEDUNG VON VIKARIN DR. JANINE TA VAN-WOLF

Leider muss uns unsere Vikarin Janine Ta Van-Wolf wieder verlassen, weil sie bald ihre Ausbildung in unserer Gemeinde beendet hat. Zum 30.9. endet ihr zweieinhalbjähriger Dienst bei uns. Vielen ist sie in dieser Zeit ans Herz gewachsen. Neue Ideen hat sie eingebracht, neue Formate entwickelt und einfach unsere Gemeinde bereichert. Viele Verbindungen sind entstanden.

Queer-sensible Gemeindearbeit und ein offenes Ohr vor allem auch für Jugendliche und junge Erwachsene war ein Teil ihrer Gemeindearbeit. Aber auch mit jedem Gottesdienst hat sie etwas von sich beigetragen.

Wir wollen sie natürlich gebührend verabschieden und danke sagen, weil sie in ihrer Zeit bei uns (immerhin war sie gut zwei Jahre in unserer Gemeinde präsent) ein wichtiger Teil unserer Gemeinde geworden ist.

Am Sonntag, 27.09.2026, können sich alle im Rahmen des Gottesdienstes um 11 Uhr zum Herbstfest im Blickpunkt Sythen von ihr verabschieden. Oder auch im Anschluss beim Herbstfest.

Wir hoffen natürlich, dass sie uns in guter Erinnerung behält und gerne immer mal wieder bei uns vorbeischaut.





Stand: 12.06.2026

	ERLÖSERKIRCHE (& PAUL-GERHARDT-HAUS)	LIPPRAMSDORF	SYTHEN	HULLERN & FLAESHEIM (ST. MARIA MAGDALENA)
03.07.2026	19.00 Taizégebet <i>Böhm</i>			
04.07.2026	11.00 Tauffest   Seebad Haltern Zaffke + Team Mit Posaunenchor			
05.07.2026	10.00 Familienkirche  <i>Ta Van-Wolf + Team</i>		11.15 Zaffke 	
12.07.2026	10.00 Zaffke			
19.07.2026	11.00 Sommerpredigtreihe Erlöserkirche <i>Basse</i>			
26.07.2026	11.00 Sommerpredigtreihe Sythener Mühle <i>Kleemann</i>			
02.08.2026	11.00 Sommerpredigtreihe Blaues Klassenzimmer <i>von Bülow</i>			
09.08.2026	11.00 Sommerpredigtreihe Evangelischer Friedhof <i>Ta Van-Wolf</i>			
16.08.2026	11.00 Sommerpredigtreihe Heimathaus Lippramsdorf <i>Nieper</i>			
23.08.2026	11.00 Sommerpredigtreihe am Kreuzweg Annaberg <i>Claudia + Gudrun Weber</i>			
30.08.2026	11.00 Sommerpredigtreihe Schloss Sythen <i>Vogtmann</i> Mit Posaunenchor 			
06.09.2026	10.00 Ökumenischer GD Heimatfest  auf dem Marktplatz mit KiGo um die Sixtuskirche <i>Schäfer + Team</i>			

13.09.2026	10.00 NetzWERKE GD zum Tag des offenen Denkmals Zaffke			
	15.00 Ökumenischer Familien-GD Glaubenswoche  St. Sixtus			
	15.00 Ökumenischer Jugend-GD Glaubenswoche  Erlöserkirche Weitere GD zur Glaubenswoche in Programmübersicht			
20.09.2026	10.00 GD mit Geburtstagssegen Zaffke			
26.09.2026	18.00 Andacht „Körper, Geist & Seele“  <i>Müllender + Schöbel</i>			
27.09.2026			11.15 GD Herbstfest mit Verabschiedung von Vikarin Dr. Janine Ta Van-Wolf <i>Vokkert + Wengerek + Ta Van-Wolf</i>	
04.10.2026	10.00 Familienkirche  Erntedankfest Vokkert		11.15 Deka	
11.10.2026	10.00 Zaffke 			
18.10.2026	10.00 GD mit Geburtstagssegen  Vokkert Mit Chor		11.15 Treffpunkt Blickpunkt Wengerek	
25.10.2026		11.00 Müllender		09.30 Müllender 
31.10.2026	19.00 <i>Henschel</i>  Reformationstag Mit Posaunenchor			
01.11.2026	10.00 Familienkirche XXL  Vokkert		11.15 Deka 	
06.11.2026	19.00 Taizégebet <i>Böhm</i>			
08.11.2026	10.00 <i>Wengerek + Löer</i>  Mit Gospelchor Enjoy			

ALTENHEIMGOTTESDIENSTE

ST. SIXTUS ALTENHEIM (10:30 Uhr)

14.08. (Henschel)

09.10. (Vokkert)

ST. ANNA ALTENHEIM (10:30 Uhr)

07.08. (Henschel)

02.10. (Vokkert)

ALTENHEIM KAHRSTEGE (16:00 Uhr)

02.07. (Zaffke)

03.09. (Zaffke)

LAMBERTUSSTIFT LIPPRAMSDORF (16:00 Uhr)

13.08. (Vokkert)

08.10. (Zaffke)

SENIORENZENTRUM SYTHEN (16:00 Uhr)

16.07. (Zaffke)

17.09. (Zaffke)

TAGESPFLEGE ARTE CLEAN (10:30 Uhr)

04.08. (Vokkert)

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

In den kommenden Monaten feiern wir regelmäßig Gottesdienste ökumenisch:

- für unsere Sommerpredigtreihe siehe S.21

- ökumenischer Gottesdienst beim Heimatfest auf dem Marktplatz (bei schlechtem Wetter in St. Sixtus) am 06.09.2026 um 10.00 Uhr

- für die Gottesdienste und das vielfältige Programm der ökumenischen Glaubenswoche in Haltern am See vom 13.-20.09.2026 siehe S.8

TOGETHER



together ist ein Projekt der evangelischen, katholischen und neuapostolischen Kirchengemeinden in Haltern am See. Wir wollen in Ökumene und regional Christsein in Haltern am See gestalten.

VORLÄUFIGE TERMINE 2026:

23.08.2026 – 11.00 Uhr

together-special Waldgottesdienst
in Jupps Biergarten

12.-20.09.2026

ökumenische Glaubenswoche

19.09.2026 – 14.00-19.00 Uhr

Gospelworkshop im Paul-Gerhardt-Haus

19.09.2026 – 19Uhr

sing&talk mit Auftritt des Gospelworkshops
im Paul-Gerhardt-Haus

29.09.2026 – 16.00-17.30 Uhr

SprechZEIT in der Innenstadt

04.10.2026 – 19.30 Uhr

unterwegs: Konzert mit Judy Bailey in Rhade,
Anmeldung erforderlich, Kostenpflichtig

24.11.2026 – 16.00-17.30Uhr

SprechZEIT in der Innenstadt

18.12.2026 – 20.00 Uhr

Feierabend **sing&talk**

Für aktuelle Infos:

www.together-haltern.de

WhatsApp



SOMMERPREDIGTREIHE "AUF DEM WEG"

Auch in diesem Sommer laden wir herzlich zur Sommerpredigtreihe ein. An jedem Sonntag um 11.00 Uhr feiern wir Gottesdienst an besonderen Orten in Haltern am See und den Dörfern. Im Anschluss besteht jeweils die Möglichkeit zum Kirchcafé oder Mitbringcafé, um miteinander ins Gespräch zu kommen und den Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Wer möchte, kann sich zudem gerne einer gemeinsamen Fahrradtour anschließen: Von der Erlöserkirche aus fahren wir zu den jeweiligen Gottesdienstorten und erleben so schon den Weg als Teil der Gemeinschaft.

Aktuelle Informationen zu den Terminen finden Sie auch auf unserer Homepage sowie über den WhatsApp-Channel der Kirchengemeinde.

DIE GOTTESDIENSTE IM ÜBERBLICK:

19.07.2026: Einfach mal losgehen!

Oder: Vom Vertrauen auf eine unerwartete Verheißung (Gen 12)

Bastian Basse – Erlöserkirche

26.07.2026: Von Müllersburschen und Wanderpredigern – Glaube zwischen Aufbruch und Sesshaftigkeit (Mt 8)

Georg Kleemann – Sythener Mühle

02.08.2026: Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden. Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg. (M. Luther)

Dr. Vicco von Bülow – Blaues Klassenzimmer

09.08.2026: Wenn Wege sich trennen – oder auch nicht? Mit den Emmaus-Jüngern auf dem Weg über das Lebensende hinaus (Lk 24)

Dr. Janine Ta Van-Wolf – Evangelischer Friedhof

16.08.2026: Befiehl du deine Wege (P. Gerhardt)

Jens Nieper – Heimathaus Lippramsdorf

23.08.2026: Kreuzweg – Lebensstationen für das ganze Jahr (mit Taizémusik)

Claudia und Gudrun Weber – Annaberg

30.08.2026: Wüstenwege – nicht allein unterwegs (Dtn 31)

Regine Vogtman – Schloss Sythen

JULI - SEPTEMBER 2026 Programm



26.09.2026: Andacht mit Yoga zum Thema: Körper, Geist und Seele.

(18.00 Uhr, Erlöserkirche oder Paul-Gerhardt-Haus)

Nina Schöbel und Christiane Müllender gestalten diese besondere Veranstaltung gemeinsam, um Elemente des Yoga mit christlichen Gedanken und Texten zu kombinieren. Die beiden schreiben dazu: "Körper, Geist & Seele" – Gottes Geschenk an uns; das wollen wir mit dieser Andacht mit Elementen aus unserer christlichen Tradition, sanften Bewegungen aus dem Yoga und meditativen Momenten feiern. Alle sind herzlich eingeladen; es sind keine Vorkenntnisse oder besonderen Fähigkeiten nötig.

BESUCH VON UNSERER PARTNERGEMEINDE IN NORWICH

Schön war es wieder mit unseren Gästen aus unserer Partnergemeinde in Norwich

Am Freitag, den 22.05.2026 war es endlich soweit! Wir konnten unsere Freunde aus Norwich hier in Haltern mit einer kleinen Andacht und einem Willkommenscafé begrüßen. Es gab ein herzliches Hallo bei dem Wiedersehen. Am Samstag ging es dann auf nach Wuppertal. Mit großem Staunen und viel Spaß fuhren wir mit der Wuppertaler Schwebebahn, diesem auf der Welt einzigartigen Verkehrsmittel. Anschließend erkundeten wir nach einer gemeinsamen Teatime die Werke von Tony Cragg im Skulpturenpark Wuppertal. Am Pfingstsonntag feierten wir in der Erlöserkirche einen deutsch-englischen Gottesdienst, der liebevoll von Christiane Müllender und einem Team zweisprachig gestaltet wurde. Im anschließenden Kirchcafé kam es pfingstlich in mehreren Sprachen zu einem regen Austausch zwischen den englischen und deutschen Gemeindemitgliedern. Am nächsten Tag wurden wir im Halterner Römermuseum in die römischen Spuren Halterns eingeführt und

konnten auf der Römerbaustelle Aliso einen Teil der Dimensionen des Lagers nachvollziehen. Nachmittags genossen wir mit einer Fahrt mit der Möwe bei tollem Sommerwetter unseren schönen Stausee. Der Austausch endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Heimingshof, bei dem es dann wieder Abschiednehmen hieß. Insgesamt war der Austausch geprägt von herzlichen Begegnungen bei unseren Unternehmungen und intensivem Austausch in vielen Gesprächen, inklusive kleiner Reiseabenteuer. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen 2027 in Norwich.

Brigitte Kauffeldt



HERBSTFEST SYTHEN

Am 27. September laden wir herzlich ein zum Herbstfest Sythen unter dem Thema: "Seht die Vögel am Himmel, sie säen nicht und ernten nicht, und der Vater im Himmel versorgt sie".

Wir freuen uns auf einen Kirchraum voller Menschen, auf eine Wiese mit vielen Angeboten, Grillwürsten und Kuchenbuffet. Wir freuen uns über verschiedene Gruppen, die das Fest mitgestalten werden. Wer Lust hat, mitzumachen, melde sich gerne bei Diakonin Karolin Wengerek.

Bei dem Gottesdienst, der gemeinsame Elemente erhält, aber auch ein extra Kinderprogramm, verabschieden wir uns von Vikarin Janine Ta Van-Wolf.

KONZERT (ERLÖSERKIRCHE)

27.09.2026 um 17 Uhr:
Barockkonzert



Der Freundeskreis Kirchenmusik lädt herzlich zu einem Barockkonzert in die Erlöserkirche Haltern am 27.09.2026, 17.00 Uhr ein. Ludwig Frankmar aus Berlin (Barockcello) und Irina Tseytina aus Datteln (Orgel) führen Sonaten von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen, Carl Philipp Emanuel und Johann Christian, auf.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

NEUES VOM FRIEDHOF

Wildrosen für unseren Friedhof – ein Beitrag zur Verschönerung

Am 14.03.2026 wurden entlang der Friedhofsmauer, 75 **Wildrosen** gepflanzt, dazu trafen sich Annette Bleß, Helga Engler, Gitta Kiehle und Christiane Oldemeyer vom Friedhofsteam. Zum Einsatz kamen drei verschiedene heimische Rosensorten: Weinrosen, Essigrosen und Hundsrosen. Mit ihrem natürlichen Wuchs und ihrer Blütenpracht sollen sie in den kommenden Jahren dazu beitragen, die Mauer dauerhaft aufzuwerten und dem Friedhof ein noch freundlicheres Erscheinungsbild zu verleihen.

In einem weiteren Arbeitseinsatz wurde inzwischen auch Rindenhumus aufgebracht, um den jungen Pflanzen gute Startbedingungen zu ermöglichen. Damit die Rosen gut anwachsen können, wird das Friedhofsteam ihre Entwicklung weiterhin aufmerksam begleiten. Besonders in längeren Trockenperioden werden die Pflanzen regelmäßig gegossen und gepflegt.

Besonders erfreulich ist, dass dieses Projekt durch zahlreiche kleine Einzelspenden ermöglicht wurde. Allen Spenderinnen und Spendern gilt ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. Mit ihrer Hilfe konnte ein weiterer Schritt zur Pflege und Verschönerung unseres Friedhofs umgesetzt werden.

Anfang und Mitte Dezember 2025 wurde die halbe **Kupferabdeckung** vom hinteren Teil der Trauerhalle **gestohlen**. Danach hat eine Dachdeckerfirma den Rest abgedeckt (wird für den Friedhof verkauft) und das Dach provisorisch mit Folie bedeckt. Mitte Februar 2026 gab es einen neuen Diebstahlversuch, der dank eines **aufmerksamen Anwohners** verhindert werden konnte, die Polizei hat einen Täter vor Ort angetroffen. Das Abdecken war im vorderen Bereich des Daches schwieriger wegen zusätzlicher Befestigungen und konnte leichter auffallen als im rückwärtigen Teil. Der abgedeckte Teil bekommt im Juni ein neues Dach aus Aluminiumplatten, dabei werden auch die maroden Holzbretter durch Aluminium ersetzt.

Es ist kein Versicherungsfall, das wäre es, wenn eingebrochen worden wäre. Falls sich jemand an der Behebung des Schadens finanziell beteiligen möchte, ist das gern über die Gemeindespende möglich mit dem **Verwendungszweck** „Friedhof“! Eine **Einzelspende** in nicht unerheblicher Höhe und die **Kollekte** eines Sonntags in 2025 wurden für Material bei der Renovierung der Bänke verwendet, sodass viele davon profitieren können.

Am 9. August laden wir im Rahmen der **Sommerpredigtreihe** wieder zu einem Gottesdienst auf dem Friedhof ein, mit anschließendem „Kirchcafé“! Für September planen wir eine **Informationsveranstaltung**, Einzelheiten gibt es später.

Wer sich für den Friedhof **interessiert**, ist in unserem Team herzlich willkommen, gern auch zum „Schnuppern“. Es gibt hoffentlich auch den einen oder anderen Mann, der sich das vorstellen kann; früher bestand der Friedhofsausschuss fast nur aus Männern.

Dafür sind wir alle ansprechbar: Annette Bleß, Helga Engler, Gitta Kiehle, Christiane Oldemeyer, Sibille Wanders vom Team, Sari Bülter von der Verwaltung und Merle Vokkert vom ipT.



FAHRT ZUM DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG 2027

Kirchentag 2027 in Düsseldorf und Haltern ist dabei. Wir haben eine Hotelkette (in der Altstadt) ausfindig gemacht und ihr habt die Chance schon jetzt Betten zu reservieren.

Es gibt verschiedene Zimmertypen:

1-Bett-Zimmer: 99,00 €/Nacht

2-Bett-Zimmer: 159,00 €/Nacht

3-Bett-Zimmer: 179,00 €/Nacht

4-Bett-Zimmer: 199,00 €/Nacht

Für kleinere Kinder gibt es auch die Option von Zustellbetten.

Der Kirchentag findet vom 05. - 09.05.2027 statt (über Christi Himmelfahrt). Schnell sein lohnt sich, denn es sind inzwischen viele Reservierungen eingegangen.

Wer jetzt schon weiß, dass er gerne mitfahren möchte, meldet sich bitte **bis Ende September 2026** bei Diakonin Lena Schäfer: 0151/40383126 oder Lena.Schaefer@ekvw.de. So lange können wir die reservierten Zimmer noch kostenfrei stornieren.



TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 13. SEPTEMBER 2026

Am Sonntag, 13.09.2026, laden wir Sie herzlich in die Erlöserkirche in Haltern am See ein. **Unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“** erwartet Sie zwischen 10.00-12.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus Gottesdienst, Informationen rund ums Thema, Kirchenführung und Kirchenbesichtigung.

Wir starten den Vormittag mit einem thematischen Gottesdienst, der den verbindenden Charakter von Glauben und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt. Nach dem Gottesdienst gestaltet sich das Programm offen und flexibel nach

Ihren Interessen: Wer möchte, kann sich an Infopunkten vertiefend zum Thema „Denkmale und Infrastruktur“ informieren oder sich einer der angebotenen Kirchenführungen anschließen, die spannende Einblicke in die Architektur und die bewegte Geschichte des Bauwerks bieten.

Nutzen Sie die Zeit bis 12.00 Uhr auch gerne für eine **freie Besichtigung**, lassen Sie den Raum auf sich wirken und kommen Sie bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TAUFFEST AM SEE UND VIELE WEITERE TAUFMÖGLICHKEITEN

Dieses Jahr ist es so weit: Am 04.07.2026 feiern wir einen großen Taufgottesdienst. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich an diesem Tag direkt im See taufen lassen. Schlicht, aber feierlich und ganz nah am Leben, wie schon Johannes der Täufer die Menschen im Jordan getauft hat.

Wer dieses Jahr nicht am Tauffest teilnehmen kann, aber sich oder das eigene Kind gerne taufen lassen möchte, findet in unserer Gemeinde viele andere wunderschöne Orte und Anlässe dafür. Wir feiern Taufen sowohl klassisch und festlich im Gottesdienst am Sonntagmorgen in der

Erlöserkirche und in unseren Gemeindezentren als auch mitten in der Natur in eigenen Taufgottesdiensten zu anderen Zeiten und an besonderen Orten, wie etwa am Blauen Klassenzimmer oder direkt am Hullerner Stausee.

Melden Sie sich gerne bei Interesse oder Fragen an uns. Unser Gemeindebüro (Telefon: 02364 2672; E-Mail: info@egha.de) hilft Ihnen fachkundig dabei, den passenden Ort und Termin für Ihre Taufe zu finden.

Wir freuen uns darauf, alle, die sich taufen lassen möchten, auf diesem Lebensweg zu begleiten!

MITARBEITENDEN DANKESCHÖN

In diesem Jahr möchten wir auf eine alte Tradition zurückgehen und unseren Mitarbeitenden Dankesabend auf den 31.10.2026, den Reformationstag legen. Diesen Tag nehmen wir außerdem zum Anlass, das 30-jährige Bestehen des Paul-Gerhardt-Hauses zu bedenken.

Die genauen Zeiten zum Ablauf werden noch bekannt gegeben.



ERGEBNIS SAMMELAKTION FÜR BRILLEN WELTWEIT

Zugunsten des Vereins „BRILLEN WELTWEIT“ hat die Ev. Kirchengemeinde gesammelt. Insgesamt wurden 320 Brillen gespendet. Wir danken den Spenderinnen und Spendern sehr herzlich!



» Grüner Hahn

Lebensraum Kirche

Nicht nur die Wildnis hat in Sachen Natur einiges zu bieten. Auch in Städten und Dörfern finden wir vielfältige Naturschätze!

Beispiel Erlöserkirche: Fledermäuse leben unter dem Dach des Kirchenschiffes, draußen finden sich eine Blumenwiese und blühende Obstbäume. Die Apfelbäume spenden den Insekten Nektar und sind so unter anderem ein bedeutender Beitrag gegen das Insektensterben. Wir Menschen freuen uns über leckere Äpfel und über die Blütenpracht in jedem Frühjahr.

Barbara Prolingheuer



» Männertreff am Donnerstag

Der Männertreff am Donnerstag lädt

Interessierte ein:



Donnerstag, 02.07.2026:
Wikingerschach mit anschließendem Grillen.

18:00 Uhr
Blickpunkt Sythen.
Treffpunkt für Fahrradfahrer: 17:30 Uhr EK.



Donnerstag, 06.08.2026:
Besuch des Römermuseums mit der Dortmunder Männergruppe, anschließend Grillen am PGH.

Treffpunkt 15:30 Uhr
Weseler Straße 100



Donnerstag, 03.09.2026:
Boule spielen.

Treffpunkt 19:00 Uhr
an der Erlöserkirche



Donnerstag, 01.10.2026:
Filme aus alten mal - Zeiten.

19:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus



Freitag, 06.11.2026:
Männer - Kochen in der FBS Dülmen.

Treffpunkt 17:45 Uhr
Erlöserkirche

Weitere Informationen bei Christfried Kauffeldt,
Tel. 69653

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25, 37
- Lukas 6, 13
- Jona 2, 1
- 2. Mose 34, 28
- 1. Samuel 17, 40
- 1. Petrus 3, 20
- 2. Mose 20, 11



Außerdem laden wir euch herzlich ein, die alten Folgen des Kunterbunten Dingsda auf YouTube zu schauen. Es lohnt sich!



Tag der offenen Tür bei der Ev. Familienbildung

Seit 70 Jahren begleitet die evangelische Familienbildung im Kirchenkreis Recklinghausen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Was einst klein begann, hat sich zu einem wichtigen Ort der Begegnung, Bildung und Gemeinschaft für Familien, Kinder, Eltern und Seniorinnen und Senioren entwickelt.

Dieses besondere Jubiläum soll gemeinsam gefeiert werden: Am Freitag, 10. 07. 2026, öffnet die Familienbildung von 14.00-18.00 Uhr ihre Türen in der Bachstraße 22 in Marl und lädt alle Interessierten herzlich zu einem bunten Nachmittag ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Neben einem vielfältigen Buffet und erfrischenden Getränken gibt es zahlreiche Mitmach-Angebote. Wer sich gerne bewegt, kann bei Senioren-Fit, Line Dance und Zumba aktiv werden. Kreative Gäste haben die Möglichkeit, eigene Buttons zu gestalten oder an weiteren Kreativangeboten teilzunehmen. Auch Familien mit Kindern kommen auf ihre Kosten: Eine Bewegungsbaustelle lädt zum Ausprobieren ein, während Zauberer und Kinderschminken für Unterhaltung

und strahlende Gesichter sorgen. Darüber hinaus stellt das Sprachcafé seine Angebote vor und bietet Gelegenheit zum Austausch. Weitere Aktionen runden das Programm ab.

Mit dem Tag der offenen Tür möchte die evangelische Familienbildung nicht nur ihr 70-jähriges Bestehen feiern, sondern auch zeigen, wie vielfältig ihre Angebote sind und wie wichtig Orte der Begegnung für das Miteinander in unserer Gesellschaft bleiben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzufeiern und die Familienbildung kennenzulernen. Die Mitarbeitenden freuen sich auf viele Gäste und einen gelungenen Jubiläums-Nachmittag unter dem Motto: „Gemeinsam wachsen, lernen und Leben“.

Tag der offenen Tür zum 70jährigen Familienfest mit vielen Mitmachaktionen und Buffet
Freitag, 10.07.2026, 14.00-18.00 Uhr
Ev. Familienbildung, Bachstr. 22, 45770 Marl

Jakob Torbecke



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde Haltern**

vom 5. Oktober bis 9. Oktober 2026

Abgabestellen:

Blickpunkt

Zum Blickpunkt 49, 45721 Haltern-Sythen
Donnerstag (08.10.) von 15.00 - 18.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum

Im Hundel 19, 45721 Haltern-Lippamsdorf
Dienstag (06.10.) von 15.00 - 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus

Reinhard-Freericks-Straße 17, 45721 Haltern
Montag (05.10.) bis Freitag (09.10.) von 8.30 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

DANK FÜR SPENDEN

Aurelius Augenzentrum
Dr. med. J. Dohrmann
Haltern, Koepfstr. 9

AXA Versicherungen
Osemann & Team
Haltern, Lippstr. 22

Bauunternehmung
Wilhelm Haverkamp
Haltern, Lavesumer Str. 146

BERSE SHK GmbH
Heizungstechnik & Bäderbau
Haltern, Annabergstr. 100
info@berse.de

Bestattungen Richter
Haltern, Weseler Str. 50
Sythen, Am Thie 1
www.bestatter-haltern.de

Buchhandlung Kortenkamp
A. Timm und A. Heine
Haltern, Lippstr. 2

Dachdeckermeisterbetrieb
Andreas Schumacher
Haltern, Tumulifeld 23

Dr. med. Rolf Budde
Haltern

Bürobedarf
Theodor Cleve eK
Haltern, Rekumer Str. 4

Dach und Wand Overhaus GmbH
Tim Overhaus
Haltern, Recklinghäuser Str. 58

Druckservice Richter
Haltern-Sythen, Am Thie 1

Fimpeler GmbH
Glas- und Malerwerkstatt
info@fimpeler.de
Haltern, Lorenkamp 6

Gartenbau
Thomas Garschagen
Haltern, Birkenkamp 50

Gebäudereinigung Avenath
Michael Avenath
Haltern, An der Ziegelei 25

Dr. med. Gernot Greul
Haltern

Hirsch-Apotheke
Levent Döngel
Haltern, Merschstr. 11

HNO AM SEE
Prof. Dr. Markus Stenner
Haltern, Weseler Str. 69

HOF HAGEDORN
Laufend frisches vom Lande
Haltern, Rekener Str. 117

Internistische Facharzt-Praxis
Dr. med. Uwe Behn
Haltern, Gartenstr. 2

Kinderarztpraxis
Dr. med. Jörg-Ulrich Hassel
Haltern, Holtwicker Str. 94a

Köster
Stahl- und Metallbau GmbH
Haltern, Münsterknapp 19

KSK System Kühltechnik
Haltern, An der Ziegelei 11

Lehrinstitut Haltern
Stefan Gewecke
www.lehrinstitut-haltern.de

Lorenz
Kälte- und Klimatechnik GmbH
Dorsten, Thüringer Str. 27

Malermeister
Bernd Thiebaut
Haltern, Münster Str. 461

Mertens Bestattungshaus
Haltern, Recklinghäuser Str. 25
mertens-bestattungshaus.de

Möbel VISIONEN
Reinhard Slaby
Haltern, Schwalbenweg 6

Naturheilpraxis
Sigrid Böhm
Haltern, Nordwall 15
www.sigridboehm.de

NW Feuerschutz Wandt
Inh. Robert Göbbeler
Dorsten, Plaggenbahn 46
www.nwfw.de

P & W Netzwerk
Ulrich Puschmann
Haltern, An der Brinkwiese 10

Parkettlegemeister
Christof Fromme
Dülmen, St. Barbaraweg 16

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent.
Christian Cuhlmann
Haltern, Weseler Str. 70
www.zahnarzt-in-haltern.de

Dr. med. Anette Raab-Frick
Dr. med. Michael Frick
Haltern, Lavesumer Str. 3

Reisedienst Lücke GmbH
Norbert Lücke
Dülmen, Wierlings Kamp 15

Römer-Apotheke
Pharmazie am See oHG
Haltern, Weseler Str. 20

Schreinerei und Bestattung
Loos
Haltern, Mühlenstraße 6
Werkstatt: Lorenkamp 4

Schreinerei Büning
Tischlermeister Josef Büning
Lippramsdorf, Heitkantweg 199

SITHAS – Signal Iduna Team
Haltern am See
Bezirksdirektion Elting & Team
Haltern, Hellweg 261

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Uwe Schwensfeier
Zahnarzt
Haltern, Holtwicker Str. 44

VaKo – Druck GmbH
Dülmen, Wierlings Busch 73

Vestischer Reisedienst
E. Zieger GmbH & Co. KG
Haltern, Annabergstr. 15a & 17

Wehren Backhaus
Hermann Wehren
Haltern, Merschstr. 14

Wein • Whisky • Tabak • Lotto
Bilkenroth KG
Haltern, Merschstr. 2, Koepfstr. 5

WM Sport
Inhaber Wolfgang Mackewicz
Haltern, Recklinghäuser Str. 119
www.wm-sport.de

BILDNACHWEISE

Titel: KI-generiert
Seite 30.: privat
Seite 3u.: privat
Seite 4.: Janine Ta-Van-Wolf
Seite 5.: Marco Stepniak
Seite 6.: Katja Kottmann
Seite 9: Foto Ritgen, Gelsenkirchen (Rechte bei N. Deka)
Seite 10: Lisa Straub, Manfred Zoll
Seite 11: privat
Seite 12: Kristin Terwort
Seite 14o.: Michael Kust Fotografie
Seite 14u.: Andreas Osemann
Seite 15.: Lena Schäfer
Seite 16.: privat
Seite 17.: Lena Schäfer
Seite 22.: privat
Seite 23: privat
Seite 24o.: Deutscher Evangelischer Kirchetag
Seite 24u.: Deutscher Evangelischer Kirchetag / Hans-Jürgen Bauer
Seite 25: Silke Jordan
Seite 26l.: Thomas Protingheuer
Seite 26r1-5.: privat
Seite 27: www.gemeindebrief-druckerei.de
Seite 28: Diakonie
Letzte Seite: unsplash @kit



**HERZLICHEN DANK AUCH ALLEN SPENDERN,
DIE UNGENANT BLEIBEN MÖCHTEN!**

VERÖFFENTLICHUNGEN VON GEBURTSTAGEN UND AMTSHANDLUNGEN



In den **KONTAKTEN** werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch im Gemeindebüro, bei der Pfarrerin, dem Pfarrer oder einer der Diakoninnen erklären. Der Widerspruch sollte vor dem Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe (d.h. 14 Tage vorher) geschehen, da ansonsten die rechtzeitige Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Die Daten von Ehejubiläen liegen uns in der Regel nicht vor. Wenn Sie die Veröffentlichung oder den Besuch von Pfarrerin oder Pfarrer wünschen, geben Sie dies bitte frühzeitig im Gemeindebüro bekannt.

In der Onlineausgabe der **KONTAKTE** werden Geburtstage und Amtshandlungen grundsätzlich nicht veröffentlicht.

**BIBELKREIS FÜR JUNGGEBLIEBENE
ERWACHSENE, FLAESHEIM**
Klaus Manthey, Tel: 6 07 33 45

HAUSKREISE
Annette Bless, Tel: 0 23 64 / 16 74 75,
Karolin Wengerek, E-Mail: wengerek@egha.de

FRAUENHILFE SYTHEN
Irmgard Hoffmann, Tel: 63 81
Sibylle Pogatzki-Dreckmann, Tel: 6 82 09
FRAUENGRUPPE „EFA“
Christiane Müllender, Tel: 0 23 64 / 1 30 24

MÄNNERTREFF AM DONNERSTAG
Christfried Kauffeldt, Tel. 69653

MITTAGSTISCH IN FLAESHEIM
Klaus Manthey, Tel. 6 07 33 45

**ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG
FLAESHEIM**
Helga Crabus, Tel. 3572

PAUL-GERHARDT-TREFF
Antje Budesheim, Tel. 14928

LITERATURKREIS 55+
Dagmar Höhner, Tel. 169066, dagiho@gmail.com
Jürgen Krüner (stevererpel@gmx.de)

ARBEIT MIT „JUNGEN ALTEN“ (55+)
Barbara Theen, E-Mail: theen@egha.de

**MITTWOCHSTREFF BASTELGRUPPE
FLAESHEIM**
Barbara Enss, Tel: 73 05

**VORBEREITUNGSTEAMS
FAMILIENKIRCHE**
Merle Vokkert, Tel: 9 52 95 51

CHOR DER ERLÖSERKIRCHE
Sung-Jin Suh, Tel: 0173 / 29 34 712
POSAUNENCHOR
Klaus Freyer, Tel: 16 73 10
GITARRENKREIS
Meik Ritzmann Tel: 957 19 98
FREUNDESKREIS KIRCHENMUSIK
Hartwig Trillsch, Tel: 50 70 04
FLÖTENGROUPE „FLÖTENTÖNE“
Helma Hambach, Tel: 69441

BESUCHSDIENSTKREIS
Merle Vokkert, Tel: 9 52 95 51

DER GRÜNE HAHN
Martina Weber, Tel: 9 49 42 04
Thomas Bernhard, Tel: 16 70 73

ASYLKREIS
Petra Schwarzbich-Efsing, Tel: 0176 / 82 68 07 22
Lena Schäfer, Tel: 01 51 / 40 38 31 26

BLICKPUNKT BANDE
Theresa Ungelenk, Karo Wengerek
0176/51510266

MAL-MITT
Helga Engler, Tel. 3291

FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE
Annette Gergolla Tel.: 01578 6742601
E-Mail: freundeskreis-haltern@web.de

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET:
www.egha.de
www.evangelisch-in-haltern.de

 [instagram.com/evangelisch.in.haltern](https://www.instagram.com/evangelisch.in.haltern)
 Youtube: evangelisch in haltern
 WhatsApp-Kanal:
Ev. Kirchengemeinde Haltern

**GEMEINDEZENTRALE & FRIEDHOFSBÜRO
IM PAUL-GERHARDT-HAUS**
Silke Jordan, Nina Schöbel, Sari Bülter
Reinhard-Freericks-Str. 17
Tel: 26 72, E-Mail: info@egha.de

Öffnungszeiten
Mo: 13:30 - 16:30 Uhr / Di, Do, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr

PFARRER NORBERT DEKA
Tel. 0157 / 79 76 03 34
E-Mail: Norbert.Deka@ekvw.de

DIAKONIN LENA SCHÄFER
Tel. 01 51 / 40 38 31 26
E-Mail: schaefer@egha.de

VIKARIN DR. JANINE TA VAN-WOLF
Tel: 0151 / 15 92 41 77
E-Mail: janine.tavan-wolf@ekvw.de

PFARRERIN MERLE VOKKERT
Tel: 9 52 95 51, E-Mail: vokkert@egha.de

DIAKONIN KAROLIN WENGEREK
Tel. 5 09 54 13
E-Mail: wengerek@egha.de

PFARRERIN SABRINA ZAFFKE
Tel: 0160 / 409 06 72
E-Mail: sabrina.zaffke@ekvw.de

EV. FAMILIENZENTRUM ANNE FRANK
Leitung: Anja Hades
Heinrich-Rumpf-Str. 11, Tel: 45 29
www.ev-familienzentrum-anne-frank.de

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN
Leitung: Alina Moors
Ab 01.08.206: Sarah Winkelbeiner-Stessun
Hennewiger Weg 16, Tel: 8 98 08 54

KINDERGARTEN SENFKORN
Leitung: Marie Büning
Flaesheimer Strasse 1, sfk@egha.de

EVANGELISCHE JUGEND
Karolin Wengerek
E-Mail: wengerek@egha.de

KIRCHENMUSIKERIN Sung-Jin Suh
Tel: 0173 / 29 34 712
E-Mail: suh@egha.de

GEMEINDEZENTRUM LIPPRAMSDORF
Im Hundel 19

BLICKPUNKT SYTHEN
Zum Blickpunkt 49

**DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENKREIS RECK-
LINGHAUSEN, STANDORT HALTERN AM SEE**
Reinhard-Freericks-Straße 17

Ambulant Betreutes Wohnen
Sprechstunde / Beratung nach vorheriger tel.
Terminvereinbarung
Di. – Do. in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr
Renate Kersting, Tel.: 92 95 90,
Mobil: 0160 / 98 21 78 09,
r.kersting@diakonie-kreis-re.de

Ambulante Jugendhilfe
Gitta Kiehle, Tel. 0 23 64 / 10 90 40

Ev. Familienbildungsstätte
Mittwoch & Donnerstag im PGH 9.00 – 15.00 Uhr
Jan Moldenhauer
Tel. Zentrale: 0 23 65 / 92 48 40 (täglich)
fbs@diakonie-kreis-re.de
www.familienbildung-kreis-re.de

Schuldnerberatung
Christian Overmann, Tel.: 16 83 69

Wohnberatung
Kristina Tourgman, Tel.: 0160 / 8 84 56 29

Wohngruppe im Wienäckern
Martin Bukowski, Tel.: 16 75 33

Haus in der Freiheit
Sandra Stenert, Tel.: 0 23 60 / 5 50

*Wohngruppe Conzeallee,
Kinder- und Jugend Wohngruppe*
Klaus Tykwer
wg.conzealllee@diakonie-kreis-re.de

Wohngruppe Am Dachsberg
Kinder- und Jugend-Wohngruppe
Mario Huber
wg.dachsberg@diakonie-kreis-re.de

Fachdienst Pflegefamilien
Katrin Grundmeier
Mobil: 0151 / 58 40 59 97
k.grundmeier@diakonie-kreis-re.de



Der Pass

ist der edelste Teil von einem Menschen.
Er kommt auch nicht
auf so eine einfache Weise zustande wie ein Mensch.
Ein Mensch kann überall zustande kommen,
auf die leichtsinnigste Art und ohne gescheiten Grund,
aber ein Pass niemals.
Dafür wird er auch anerkannt,
wenn er gut ist,
während ein Mensch noch so gut sein kann
und doch nicht anerkannt wird.

Bertolt Brecht Flüchtlingsgespräche 1940/41